

SPI auf dem ZLV Verpackungssymposium 2024 in Kempten – welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz in der Verpackungsindustrie?

Am 12. und 13. September 2024 nahm das Sustainable Packaging Institute (SPI) am Verpackungssymposium des Zentrums Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (ZLV) in Kempten teil. Im Rahmen des Symposiums hielt Prof. Dr. Markus Schmid einen Vortrag zum Thema „Zukunftsorientierte Verpackungsstrategien: Kreislauforientierte Bioökonomie“.

Dabei erläuterte Schmid, wie künstliche Intelligenz (KI) als Katalysator für eine kreislauforientierte Bioökonomie in der Verpackungswirtschaft dienen kann und stellte das Forschungsprojekt *KIOptiPack* vor. Das Projekt *KIOptiPack* zielt unter Einsatz von KI auf eine nachhaltigere Kreislaufwirtschaft von Kunststoffverpackungen ab.

Am Stand des SPI bot Alina Kleiner, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Instituts, den Teilnehmenden spannende Einblicke in die anwendungsorientierte Forschung zu nachhaltigeren Verpackungskonzepten für die Life Science Industrie.

Das Projekt *KIOptiPack* (033KI123) wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom Projektträger Jülich (PTJ) getragen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

FONA

Forschung für Nachhaltigkeit